

Public Health Committee

Köpenicker Str. 48/49
10179 Berlin-Mitte
Telefon 030/27 87 99 14
Telefax 030/27 87 99 15
akg@bda-bund.de
www.bda-akg.de

Auslobung

AKG-Förderpreis 2011 für Studierende und junge Architekten

„In Würde sterben“

Die Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im Bund Deutscher Architekten e.V. (AKG) loben im Jahr 2011 zum fünften Mal einen Förderpreis für Studierende und junge Architekten aus.

Die Suche nach neuen Ideen, um der Gestaltung der Gesundheitsversorgung in Gebieten, in denen die medizinische Versorgung mangelhaft ist, zu begegnen, ist Anlass zur Auslobung des Ideenwettbewerbs „In Würde sterben“.

Gesucht werden Konzepte, die den Bedürfnissen des Kranken, seiner Familie und seiner Freunde, die Möglichkeit des gemeinsamen Wartens auf den Tod und das Dableiben, um den Sterbenden nicht seiner Einsamkeit und Not allein zu überlassen.

Angeboten werden Bausteine, die von den Teilnehmern am Ideenwettbewerb zusammengesetzt werden können. Die Wahl eines geeigneten Standortes ist freigestellt.

Der AKG-Förderpreis 2011 ist mit insgesamt 6.000,00 € dotiert und richtet sich an Studenten und Absolventen (ab Jahrgang 1981) der Fachrichtung Architektur aller deutschsprachigen Ausbildungsstätten, Diplom nicht länger als zwei Jahre zurückliegend. Lehrpersonen sind nicht zugelassen. Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmergruppe darf nur eine Arbeit einreichen.

Die Unterlagen (z. B. zeichnerische Darstellung, Fotos, kurzer Erläuterungsbericht) sind in deutscher Sprache bis zum 02. August 2011 bei den AKG - Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im Bund Deutscher Architekten e.V., Geschäftsstelle, Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin, einzureichen. Die Sitzung der Jury findet am 1. September 2011 statt.

Mitglieder der Jury sind:

Dr. Cordelia Andreßen

Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Fachbereich Wissenschaft

Dipl.-Ing. Wolfgang Bergstermann

Architekt BDA, Dortmund

Dipl.-Ing. Michael Frielinghaus

Architekt, Präsident des BDA, Berlin

Dipl.-Ing. Thomas Jansen

Architekt BDA, Lübeck

Dr. Horst Luckhaupt

Vorsitzender des Ethikrates der Erzdiözese Paderborn und stellv. Ärztlicher Direktor St.-Johannes-Gesellschaft in Dortmund

Dr. phil. Karen Nolte

PD Universität Würzburg, Institut für Geschichte der Medizin

Die Preisverleihung und die Ausstellungseröffnung der ausgezeichneten Arbeiten finden am 02. September 2011 um 10.00 Uhr im DAZ, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, statt.

Teilnehmer können die Auslobungsunterlagen zum Wettbewerb bis zum 18. April 2011 in der AKG-Geschäftsstelle mit der Überweisung einer Schutzgebühr in Höhe von 20,00 € auf das Konto: 099 37 444 00 bei der Commerzbank Berlin (BLZ 100 800 00) unter Angabe des Stichwortes „AKG-Förderpreis 2011“ sowie des Namens und der Adresse anfordern.

AKG - Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen
im Bund Deutscher Architekten e.V.

Köpenicker Str. 48/49

10179 Berlin

Tel.: 030 - 27 87 9914

Fax: 030 - 27 87 9915

e-mail: akg@bda-bund.

AKG-Vorstand

Vorsitzender

Dr.-Ing. Peter R. Pawlik
Architekt BDA (Berlin)

Stellvertretender Vorsitzender
Dipl.-Ing. Linus Hofrichter
Architekt BDA (Ludwigshafen)

Dipl.-Ing. Wolfgang Bergstermann
Architekt BDA (Dortmund)

Dipl.-Ing. Thomas Jansen
Architekt BDA (Lübeck)

Dipl.-Ing. Christian Pelzeter
Architekt BDA (Berlin)